

**BESCHLUSSPROTOKOLL
Ordentliche Generalversammlung 2018
der Komax Holding AG**

**Donnerstag, 19. April 2018, 16.00 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Luzern
Europaplatz 1, 6005 Luzern**

I. Konstituierung der Generalversammlung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Dr. Beat Kälin, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die anwesenden Gäste. Ausserdem stellt er die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung vor.

Als Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Basel, begrüsst der Vorsitzende Thomas Brüderlin.

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Generalversammlung wurde mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. März 2018 sowie durch persönliche Einladung an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre form- und fristgerecht einberufen.
2. Vom Recht, die Traktandierung zusätzlicher Verhandlungsgegenstände zu verlangen, hat kein Aktionär Gebrauch gemacht.
3. Der Geschäftsbericht 2017 mit der Jahres- und der Konzernrechnung, dem Vergütungsbericht sowie den Revisionsberichten liegt seit dem 20. März 2018 am Hauptsitz in Dietikon zur Einsichtnahme bereit.
4. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden. Es lag am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf. Ausserdem wurde es auf der Komax-Internetseite veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats.
6. Als Protokollführerin wird Doris Hohl-Patanè bezeichnet. Im Interesse einer präzisen Protokollführung wird von der ganzen Versammlung eine Tonzeichnung gemacht.
7. Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter gemäss Artikel 8 der VegüV hat die Generalversammlung vom 12. Mai 2017 Thomas Tschümperlin bestimmt, den der Vorsitzende an dieser Stelle begrüsst. Thomas Tschümperlin ist Rechtsanwalt und Notar des Anwaltsbüros Fellmann Tschümperlin Lötscher AG in Luzern.
8. Aktionärinnen und Aktionäre, die heute nicht anwesend sein können, waren befugt, Thomas Tschümperlin Instruktionen für die Abstimmungen zu erteilen. Thomas Tschümperlin stellt sich zur Wiederwahl, wofür der Vorsitzende ihm herzlich dankt.
9. Aktionärinnen und Aktionäre konnten auch eine Onlineplattform benutzen. Auf dieser Plattform konnten sie Zutrittskarten bestellen oder allfällige Vollmachten zur Stimmrechtsvertretung bzw. Weisungen zur Stimmrechtsausübung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilen. Die Benutzung dieser Plattform war vom 20. März 2018 bis 17. April 2018 möglich.
10. Als Stimmzähler werden bezeichnet:
Roland Bucher, Ilona du Toit, Remo Keiser, Sandra Keller, Stefan Sigrist und Esther Strähler. Stefan Sigrist übernimmt zudem das Amt des Stimmzählerobmanns. Sie alle sind Mitarbeitende der Komax Gruppe.

Über die Verhandlung und Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 2017 ist das statutarisch vorgeschriebene Protokoll aufgenommen worden. Das Protokoll erfüllt die nach den Statuten erforderlichen Bedingungen und wird deshalb als verbindlich erklärt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit konstituiert und beschlussfähig ist.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2017
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung
3. Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2017 und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereerven sowie Dividendenausschüttung
4. Wahlen
 - 4.1. Wiederwahlen in den Verwaltungsrat
 - 4.2. Wahlen in den Vergütungsausschuss
 - 4.3. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 4.4. Wiederwahl der Revisionsstelle
5. Vergütungen
 - 5.1. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017
 - 5.2. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019
 - 5.3. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2019

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre allfällige Wortmeldungen jeweils bei den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehält, falls notwendig, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

Wortmeldung: Walter Grob, Bern, stellt fest, dass im Gegensatz zu den Rednern die Aktionärinnen und Aktionäre auf Mineralwasser verzichten müssen und somit für das Wohlbefinden der Aktionäre nicht ausreichend gesorgt worden sei. Der Präsident nimmt diesen Hinweise zur Kenntnis und versichert, dass am anschliessenden Apéro genügend Getränke verfügbar sein werden.

II. Operative Berichterstattung

Der Vorsitzende informiert, dass den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2017 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht ist auf der Komax-Internetseite veröffentlicht und kann in gedruckter Form bei der Komax Holding AG bestellt werden.

Auf das Verlesen des Aktionärsbriefs wird verzichtet. Nach einleitenden Ausführungen zum aktuellen Wirtschaftsumfeld übergibt der Vorsitzende das Wort dem CEO Matijas Meyer, der detailliert das Geschäftsjahr 2017 erläutert und einen Ausblick auf das Gesamtjahr 2018 gibt.

III. Präsenzmeldung

1. Das nominelle Aktienkapital bei Schliessung des Aktienregisters am 12. April 2018 um 17.00 Uhr betrug CHF 383'808.50, eingeteilt in 3'838'085 Namenaktien mit einem Nominalwert von je 10 Rappen.
2. Die Generalversammlung setzt sich wie folgt zusammen:
Zu Beginn der Versammlung sind 335 Aktionäre oder deren Vertreter anwesend, die zusammen 1'945'376 Namenaktien bzw. Stimmen mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 194'537.60 vertreten.
3. Die versammelten bzw. vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre repräsentieren 50.68 Prozent des Aktienkapitals.
4. Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 1'637'856 Stimmen vertreten.
5. Alle Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen getroffen.
6. Das absolute Mehr beträgt 972'689 Stimmen.

Wie in den Vorjahren werden die Stimmen elektronisch ermittelt und ausgezählt.

IV. Behandlung der Geschäfte in der Reihenfolge der Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Alle Aktionärinnen und Aktionäre konnten mit der Einladung zur Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Komax Holding AG, die Konzernrechnung und den Vergütungsbericht sowie die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle bestellen.

Angesichts des ausführlichen Referats von Matijas Meyer verzichtet der Vorsitzende auf weitere Ausführungen. Die Jahres- und Konzernrechnung 2017 wurden von den Revisionsexperten von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Thomas Brüderlin, der offizielle Vertreter der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, erklärt, dass den beiden Berichten, wie sie im vorliegenden Jahresbericht abgedruckt sind, nichts hinzuzufügen ist. Auf das Verlesen der Dokumente wird verzichtet. Thomas Brüderlin empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Abstimmung über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2017 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'576	
Ja-Stimmen:	1'933'069	99.36%
Nein-Stimmen:	1'995	0.10%
Enthaltungen:	10'512	0.54%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass nach Artikel 695 OR Mitglieder des Verwaltungsrats und Personen, die im Geschäftsjahr 2017 an der Geschäftsführung der Komax Holding AG teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung Entlastung zu erteilen. Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'923'106	
Ja-Stimmen:	1'907'955	99.22%
Nein-Stimmen:	2'271	0.12%
Enthaltungen:	12'880	0.66%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2017 und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven sowie Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung von CHF 1.50 je Namenaktie aus Kapitaleinlagereserven sowie eine Dividendenausschüttung von CHF 5.00 (brutto) je Namenaktie. Insgesamt sind dies somit CHF 6.50 je Namenaktie. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von hohen 59.2%.

Im Rahmen ihrer Strategie hat Komax als Ziel definiert, jeweils 50 bis 60% des Gewinns an die Aktionäre auszuschütten. Die diesjährige Ausschüttungsquote ist somit am oberen Ende der Bandbreite. Dass Komax sich dies trotz den hohen Investitionen für die geplanten Kapazitätserweiterungen leisten kann, ist sicherlich sehr erfreulich.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Bei Annahme des Antrags wird eine Ausschüttung von CHF 6.50 pro dividendenberechtigte Aktie am 25. April 2018 ausbezahlt. Davon werden CHF 1.50 aus Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet. Die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven ist für natürliche Personen in der Schweiz, die Aktien im Privatvermögen halten, steuerfrei.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Abstimmung über den Antrag zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2017 und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven sowie Dividendenausschüttung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'576	
Ja-Stimmen:	1'933'871	99.41%
Nein-Stimmen:	1'639	0.08%
Enthaltungen:	10'066	0.51%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahlen

Alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Traktandum 4.1: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Alle Wiederwahlen sind jeweils für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wortmeldung: Walter Grob, Bern, stellt den Antrag, die Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Vergütungsausschuss in einem Mal durchzuführen, um die GV zu verkürzen. Der Präsident fragt bei Dr. Andreas Glanzmann, Rechtsanwalt, Balmer-Etienne AG, nach, ob dies möglich sei. Dr. Andreas Glanzmann antwortet, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht zulässig sei.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wiederwahl von

- Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats
 - David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats
 - Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats
 - Kurt Haerri als Mitglied des Verwaltungsrats
 - Daniel Hirschi als Mitglied des Verwaltungsrats
 - Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats
- für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Traktandum 4.1.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'856'951	95.45%
Nein-Stimmen:	75'437	3.88%
Enthaltungen:	13'198	0.67%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'876'228	96.43%
Nein-Stimmen:	52'527	2.70%
Enthaltungen:	16'831	0.87%

Damit ist David Dean als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'920'044	98.69%
Nein-Stimmen:	2'293	0.12%
Enthaltungen:	23'249	1.19%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.4: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Kurt Haerri als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'927'345	99.07%
Nein-Stimmen:	2'907	0.15%
Enthaltungen:	15'334	0.78%

Damit ist Kurt Haerri als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.5: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Daniel Hirschi als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'822'632	93.68%
Nein-Stimmen:	108'575	5.58%
Enthaltungen:	14'379	0.74%

Damit ist Daniel Hirschi als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.6: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'861'951	95.70%
Nein-Stimmen:	69'344	3.56%
Enthaltungen:	14'291	0.74%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats bei der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung sowie für die Vergütung von Verwaltungsrat und Gruppenleitung zuständig.

Der Verwaltungsrat beantragt die Einzelwahl von

- Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses (neu)
 - Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses (bisher)
 - Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses (bisher)
- für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es gibt keine Wortmeldungen von Aktionärinnen oder Aktionären.

Traktandum 4.2.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'917'199	98.55%
Nein-Stimmen:	11'716	0.60%
Enthaltungen:	16'671	0.85%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'586	
Ja-Stimmen:	1'911'012	98.22%
Nein-Stimmen:	19'574	1.01%
Enthaltungen:	15'000	0.77%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'466	
Ja-Stimmen:	1'909'462	98.15%
Nein-Stimmen:	15'627	0.80%
Enthaltungen:	20'377	1.05%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.3: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Tschümperlin, Rechtsanwalt und Notar, Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Thomas Tschümperlin stellt sich für das Amt zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Weder Thomas Tschümperlin noch sein Anwalts- und Notariatsbüro unterhalten enge Beziehungen zu Führungsinstanzen oder bedeutenden Aktionären der Komax Holding AG. Sie pflegen auch keine bedeutenden geschäftlichen Beziehungen mit der Komax Holding AG.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'466	
Ja-Stimmen:	1'932'029	99.31%
Nein-Stimmen:	3'187	0.16%
Enthaltungen:	10'250	0.53%

Damit ist Thomas Tschümperlin als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Der Vorsitzende gratuliert ihm zur Wahl.

Traktandum 4.4: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr. PwC ist seit 1994 Revisionsstelle der Komax Holding AG und prüft die Konzernrechnung der Komax Gruppe.

PwC bestätigt dem Verwaltungsrat der Komax Holding AG, dass sie die für die Ausübung des Mandats geforderte Unabhängigkeit besitzt und stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'466	
Ja-Stimmen:	1'654'152	85.02%
Nein-Stimmen:	257'061	13.21%
Enthaltungen:	34'253	1.77%

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018 wiedergewählt.

Traktandum 5: Vergütungen

Traktandum 5.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundlagen für die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung und führt die für das Geschäftsjahr an die Mitglieder der beiden Gremien ausgerichteten Vergütungen auf.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 ist konsultativ und wird vom «Swiss Code of Best Practice» for Corporate Governance empfohlen. Der Vergütungsbericht findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2017 und ist online unter www.komaxgroup.com/geschaeftsbericht zu finden.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Der Antrag, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'436	
Ja-Stimmen:	1'797'724	92.41%
Nein-Stimmen:	99'937	5.14%
Enthaltungen:	47'775	2.45%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.1 angenommen.

Traktandum 5.2: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019

Die Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats ist seit dem letzten Jahr unverändert geblieben. Sie besteht aus einem fixen Honorar von maximal 900'000 Franken sowie aus einer aktienbasierten Vergütung von maximal 200'000 Franken. Das fixe Honorar beinhaltet Sitzungsgelder sowie Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen. Es ergibt sich eine maximale Gesamtvergütung für sechs Verwaltungsratsmitglieder von 1.1 Millionen Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019 in der Höhe von maximal 1.1 Millionen Franken.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Der Antrag zur Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'436	
Ja-Stimmen:	1'888'204	97.06%
Nein-Stimmen:	34'403	1.77%
Enthaltungen:	22'829	1.17%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.2 angenommen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung in der Höhe von maximal 4.23 Millionen Franken für das Geschäftsjahr 2019.

Nachdem Komax im Oktober 2014 die Business Unit Solar verkauft hat und im April 2016 die Business Unit Medtech, hat sich die Gruppenleitung auf zwei Personen verkleinert. Sie besteht seither aus CEO Matijas Meyer und CFO Andreas Wolfisberg. In den letzten rund zwei Jahren ist Komax sowohl organisch als auch akquisitorisch sehr stark gewachsen. Mittlerweile arbeiten in 38 Komax-Gesellschaften über 1800 Mitarbeitende.

Aufgrund dieses Wachstums und um weiterhin eine gute Corporate Governance sicherzustellen, hat sich der Verwaltungsrat entschieden, die Gruppenleitung auf fünf Personen zu er-

weitem. Wenn dem Antrag für die Vergütung der Gruppenleitung zugestimmt wird, werden per 1. Januar 2019 drei bisherige Bereichsleiter in die Gruppenleitung befördert. Es sind dies Marc Schürmann, Marcus Setterberg und der im Saal anwesende Günther Silberbauer. Alle drei sind hauptsächlich mit der Entwicklung und Produktion von Lösungen entlang der Wertschöpfungskette beschäftigt.

Diese Erweiterung der Gruppenleitung hat keinen Einfluss auf die Vergütungsstruktur. Diese ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Mitglieder erhalten weiterhin eine fixe Vergütung in bar. Für das Geschäftsjahr 2019 sind dafür maximal 1.7 Millionen Franken vorgesehen. Die variablen Vergütungen – der sogenannte Cashbonus – können maximal 1.15 Millionen Franken erreichen. Die Höhe des Cashbonus ist von der finanziellen Entwicklung des Unternehmens sowie von der Erreichung persönlicher Ziele abhängig.

Für die Performance Share Units ist ein maximaler Betrag von 950'000 Franken vorgesehen. Der Auszahlungsfaktor ist abhängig von der durchschnittlichen Entwicklung des RONCE über drei Jahre.

Die Sozialleistungen (350'000 Franken) beinhalten obligatorische Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen sowie Beiträge für die berufliche Vorsorge (BVG). Dabei handelt es sich um eine kalkulatorische Grösse.

Die sonstigen Zahlungen (80'000 Franken) beinhalten Aufwandentschädigungen für entsandte Mitglieder. Das heisst für Mitglieder der Gruppenleitung, die im Ausland arbeiten und wohnen.

Damit resultiert eine Gesamtvergütung von maximal 4.23 Millionen Franken.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Der Antrag zur Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2019 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'945'436	
Ja-Stimmen:	1'886'156	96.95%
Nein-Stimmen:	34'385	1.77%
Enthaltungen:	24'895	1.28%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.3 angenommen und die Gesamtvergütungen für die Gruppenleitung genehmigt.

Die Gruppenleitung wird somit ab 2019 auf fünf Personen erweitert. Der Präsident gratuliert Günther Silberbauer, Marc Schürmann und Marcus Setterberg zur bevorstehenden Beförderung.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden und es keine weiteren Wortmeldungen gibt.

Der Präsident des Verwaltungsrats dankt im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für das Mitwirken an der Generalversammlung und für das Vertrauen, das die Aktionärinnen und Aktionäre dem Unternehmen entgegenbringen. Ebenso dankt er allen Mitarbeitenden der Komax Gruppe für ihren Einsatz und ihre hervorragenden Leistungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **nächste ordentliche Generalversammlung am Dienstag, 16. April 2019**, wiederum im Kultur- und Kongresszentrum Luzern um 16.00 Uhr, stattfinden wird.

Er lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein und erklärt danach die ordentliche Generalversammlung der Komax Holding AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.24 Uhr

Luzern, 19. April 2018

Der Vorsitzende

Dr. Beat Kälin

Die Protokollführerin

Doris Hohl-Patanè